

**Zeitschrift:** Heimatbuch Meilen  
**Herausgeber:** Vereinigung Heimatbuch Meilen  
**Band:** 35 (1995)  
  
**Rubrik:** Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Politik

- Juli 1994 – Der Gemeinderat hat auf Antrag der Drogenkommission beschlossen, die Liegenschaft General-Wille-Strasse 42 zur Benützung als Notschlafstelle zur Verfügung zu stellen, und hat einen Sanierungskredit von Fr. 20 000.– bewilligt.
- August – Über das Gebiet Rorguet in Obermeilen wird das Quartierplanverfahren eingeleitet.
- September – Der offizielle Baubeginn für den Neubau des Alters- und Pflegeheims Platten wird mit dem traditionellen Spatenstich am 23. September markiert.
- Am SVP-Frühschoppen in der Reithalle «Bundi» referieren Melchior Ehrler, Dr. Felix Wehrle und Dr. Rudolf Walser unter der Leitung von Rolf Gerber zum Thema GATT/WTO.
- zur Abrundung der Burganlage Friedberg kann die Gemeinde das 996 m<sup>2</sup> grosse Grundstück von H. Isler erwerben.
- Unter Telefon 118 erreicht man den Seerettungsdienst, der direkt der Polizeikommission Meilen unterstellt ist. «Flammen und Rauch vor Obermeilen» dirigieren die Hauptübung des Seerettungsdienstes Meilen–Uetikon.
- An einer Orientierungsversammlung werden die Landpolitik der Gemeinde Meilen und deren «Aktivierung» präziser vorgestellt.
- Der erste Zug der zweiten Einsatzformation der Feuerwehr Meilen nimmt am 2. internationalen Feuerwehrwettkampf in Eschen (Liechtenstein) teil und belegt den 8. Schlussrang.
- Die Meilemer Bevölkerung stimmt am Wochenende vom 25. September eigenössisch und kantonale ab über die Aufhebung der Verbilligung von inländischem Brotgetreide aus Zolleinnahmen, die Änderung Strafgesetzbuch/Militärstrafgesetz (Rassismusartikel), die Änderung des Quorums für die Unterstützung von Einzel- und Behördeninitiativen im Kantonsrat, das Abfallgesetz, das Opernhausgesetz, die Gleichbehandlung der niedergelassenen Ausländer im Stipendienrecht, das Gesetz über den Beitritt des Kantons Zürich zum Konkordat über die Rechtshilfe und die interkantonale Zusammenarbeit in Strafsachen sowie über einen Kredit von 7,5 Millionen für den Neubau eines provisorischen Polizeigefängnisses auf dem Kasernenareal in Zürich.
- Der Gemeinderat veröffentlicht eine Stellungnahme aus Meilemer Sicht über die Revision des regionalen Richtplans.



Gemeinsames Nachtessen von Militär- und Zivilschutzentlassenen der Jahrgänge 1944–52 bzw. 1934–42.



## Oktober

- Fr. 10 000.– gehen an «Vivamos Mejor», eine private schweizerische Stiftung, die die Entwicklungszusammenarbeit in Lateinamerika fördert.
- Beim gemeinsamen Nachtessen im Löwensaal endet die feierliche Militär- und Zivilschutzentlassung der Jahrgänge 1944–52, bzw. 1934–42.
- Um Platz für künftige Bestattungen zu sichern, müssen die Grabfelder der Bestattungsjahrgänge 1963–69 im östlichen Friedhofteil geräumt werden. Die Angehörigen können Grabmäler und Pflanzen bis Ende des Monats abholen (Inserat der Gemeinde im MAZ).
- Peter Büttner, Mitglied des engeren Stabes der Ortsleitung Zivilschutzorganisation Meilen, nimmt in einem ausführlichen Artikel Stellung zum Antrag des Gemeinderates, eine neue, ständige Stelle zu schaffen, die als «Sicherheitskommission» die Kommandos der Feuerwehr und des Zivilschutzes zusammenzulegen gedenkt.
- Der Gemeinderat hat den Budgetvoranschlag 1995 beraten und verabschiedet. Die laufende Rechnung weist einen Aufwand von Fr. 60,29 Millionen und einen Ertrag von Fr. 36,1 Millionen aus. Der Aufwandüberschuss wird durch Steuern gedeckt (Gemeindesteuerfuss wie im Vorjahr 59%).
- Der abtretende Feuerwehrkommandant Kurt Jordi spricht sich in einem differenzierten, klaren Beitrag für die Schaffung einer neuen, ständigen Stelle für die Belange der Feuerwehr und des Zivilschutzes aus. Auch die FdP und SVP stimmen dem Geschäft an ihren Mitgliederversammlungen zu.
- Die Gemeindeversammlung vom 31. Oktober 1994 heisst die neue, ständige Stelle für die Belange der Feuerwehr und des Zivilschutzes diskussionslos gut. Abgelehnt wird indessen ein Kredit für die Sanierung des Abwasserkanals «Büelen», und im weiteren verzichtet die Gemeindeversammlung auf den Weiterzug eines Rekursentscheides im Zusammenhang mit der Abänderung des Zonenplanes im Gebiet Durst.

## November

- Abfallentsorgung ist teuer – die Speziallaubabfuhr zweimal im November jedoch sind gratis. Immerhin wird darauf hingewiesen, dass das Liegenlassen oder das Kompostieren die bessere Variante sei. Der MAZ bringt übrigens regelmässig Artikel über Abfallvermeidung und -entsorgung.
- Die Ortsbuskommission sucht nach Optimierung des Ortsbusbetriebes. «Reduzieren und Sparen – dennoch optimal Bedienen» heisst die Devise für den Meilemer Busbetrieb.
- Die SP Meilen lädt zu einer Information unter dem Thema: «Einer Partei beitreten – nein danke? – Gesellschaft im Umbruch – Bedrohung oder Chance?» im alten Sekundarschulhaus ein.
- Der Rauchgaskontrollleur der Gemeinde kontrolliert auch dieses Jahr, wie immer im November, die Öl- und Gasfeuerungen und untersucht diese im Hinblick auf Lufthygiene und feuer-technischen Wirkungsgrad.
- Im November sind in der Gemeinde 86 Männer und 69 Frauen arbeitslos, davon sind 40 ausländische Staatsbürger.





Nicht ganz von ungefähr gesellt sich Vreni Eggenbergers Scherenschnitt «De Hoselupf» zur Chronik über die Politik. Da gibt es jene, die im Mittelpunkt des Interesses stehen, viel Publikum mit Zwischenrufen, Begleitmusik, Fotoapparate in Bereitstellung und die Spannung über den Ausgang des Kampfes. Der Emanzipation der Frauen allerdings wird das Bild nicht gerecht. Die Meilemer Dorfpolitik hingegen schon, oder?

## Dezember

- Am eidgenössischen und kantonalen Abstimmungswochenende vom 4. Dezember können sich die StimmbürgerInnen zu den Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht, zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung/Volksinitiative «für eine gesunde Krankenversicherung», zur Änderung des Sozialhilfegesetzes und zur Änderung des Gesetzes über Leistungen an Arbeitslose äussern.
- Der Gemeinderat orientiert die Bevölkerung über Aufwand und Bestimmungen von finanziellen Hilfsaktionen im In- und Ausland detailliert im MAZ.
- Die politischen Parteien und zahlreiche Leser nehmen Stellung «für und wider» die Ortsbuslinien Pfannenstiel und Obermeilen im MAZ.
- Die Budgetgemeindeversammlung vom 12. Dezember 1994 füllt die Kirche bis auf den letzten Platz. Für einmal stehen nicht die Finanzen im Vordergrund, sondern die gemeinderätliche Ortsbusvorlage. Die Versammlung stimmt der Beibehaltung der Obermeilemer-Linie mit geänderter Linienführung (Erschliessung der Au) zu und lehnt eine Reduzierung der Pfannenstiellinie ab. Sodann billigt die Gemeindeversammlung diskussionslos die Voranschläge des Politischen Gemeindegutes und des Schulgutes, dies bei gleichbleibenden Steuersätzen.
- Die Gesundheitsbehörde legte dem jahresletzten, mit Goldsternen besetzten MAZ den Abfallkalender 1995 bei.

## Januar 1995

- Auf den 1. Januar 1995 ist auf Bundesebene die Mehrwertsteuer in Kraft getreten, die auch Auswirkungen auf kommunale Leistungen hat – zum Beispiel Erhöhung der Klärgebühren und Hallenbadeintritte.
- Die neue Leiterin der Gemeindebibliothek ist Gisela Wieland. Henriette Hiller tritt nach 16 Jahren zurück, ebenso Renate Schulz, deren Artikel und Autorenabende viele Jahre die Bibliothek prägten.
- Meilen künftig Dorf oder Stadt? Die Einführung der Baumassenziffer ist Gegenstand vieler Leserbeiträge und eines öffentlichen Orientierungsabends durch den Gemeinderat.
- An zwei Abenden (23./24. Januar) berät die Gemeindeversammlung in der Turnhalle Allmend die Teilrevision der Bauordnung 1988 und eine punktuelle Abänderung des Zonenplanes 1988. Mit einigen geringfügigen Änderungen wird der gemeinderätlichen Vorlage zugestimmt und der Übergang von der Ausnützungs- zur Baumassenziffer vollzogen.
- Der Gemeinderat hat eine Drogendelegation gebildet. Der Gemeindepräsident (Dr. W. Landis), die Sozialvorständin (B. Schweizer), die Finanzvorständin (H. Gucker) und der Polizeivorstand (Dr. T. Fischer) gehören ihr an. Bald wird der Letten in Zürich geschlossen und Einsprachen, Rekurse zur geplanten Notschlafstelle verzögern Auffangmöglichkeiten.



- In einem Rekursentscheid bestätigt der Regierungsrat den Gemeindeversammlungsbeschluss vom 21. Juni 1993, mit welchem das «Haggenmacherhögerli» von der Freihalte- in eine Wohnzone umgeteilt worden ist.
- Der Gemeinderat gibt bekannt, dass die Baurekurskommission II der Einrichtung der geplanten Notschlafstelle zugestimmt hat. Der Entscheid kann ans Verwaltungsgericht weitergezogen werden.
- Die Bau- und Polizeikommission verweist auf Verkehrerschwernisse im Zentrum, wo mit dem Um- und Erweiterungsbau der Post begonnen wird. Geplante Bauzeit: zwei Jahre.
- Die Landpolitik Meilen wird aktiviert und der Stimmbürger in «Leitbild», Veröffentlichungen und Versammlungen auf Veräusserungsvorhaben vorbereitet. Einige gemeindeeigene Parzellen, welche weder für öffentliche noch sozialpolitische Zwecke benötigt werden, sollen schrittweise zur Entlastung der Finanzlage veräussert werden.
- Im Hinblick auf die Kantonsratswahlen füllt sich das Dorfblatt mehr und mehr mit Kandidatenportraits. Gleich drei amtierende Meilemer Schulpflegerinnen sind von ihren Parteien nominiert worden. Die SVP stellt sogar vier Kandidaten, und die Gemeinderätin Helen Gucker soll den zurücktretenden Max Moser ersetzen. Vorträge, Diskussionsrunden und Standaktionen werden allorts.
- Am Abstimmungswochenende vom 12. März werden auf eidgenössischer Ebene die Landwirtschaftsvorlagen abgelehnt. Zugestimmt wird hingegen dem Bundesbeschluss über die Ausgabenbremse. Bei den kantonalen Vorlagen finden drei die Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, nämlich die Wahl der Volksschullehrer neu durch die Schulpflege, das Gesetz über das Vermummungsverbot und die Gesetzesänderung betreffend fürsorgerischer Freiheitsentzug. Keinen Erfolg haben die Volksinitiative für einen solidarischen Steuertarif und die Fairplay-Initiative.
- Für die ungarische Partnergemeinde Ebes wird – gemeinsam mit der Schule – eine Spielsachen-Sammlung durchgeführt.
- Der März ist Generalversammlungsmonat der politischen Parteien und vieler Vereine. Der MAZ ist voll von GV-Berichten und Parteiweisungen an die Stimmbürger.
- Alle Sportvereine kämpfen engagiert – für einmal ohne Muskelkraft – für ein Ja zur Erweiterung der Sportplatzanlagen auf der Ormis und weisen in ihren Artikeln auf die soziale Verantwortung für eine gesunde Jugend und die Drogenprävention hin.
- An der Gemeindeversammlung vom 13. März werden drei Bauabrechnungen abgenommen (Verkehrskreisel Rebberg-/General-Wille-Strasse; Fussgängerschutz an der Schwabachstrasse; Fussgängerschutz und Gestaltung der General-Wille-Strasse). Sodann wird der Gemeinderat ermächtigt, ein erstes Grundstück im Gebiet «Ruebstein» zu verkaufen. Schliesslich wird der gemeinderätliche Antrag auf Bewilligung eines Bruttokredites von Fr. 6410000.– für die Erweiterung der Aussenan-

Februar

März



lagen beim Sportplatz Ormis vorberaten und ohne Änderung der Urnenabstimmung vom 25. Juni unterbreitet. Die Schulgemeinde beteiligt sich mit einem einmaligen Beitrag von maximal Fr. 1,4 Mio. an diesen Kosten.

- Eine Arbeitsgruppe gelangt mit einer Projektidee für ein kleineres Dorfzentrum an die Öffentlichkeit. Gemeinderat, Schulpflege, Kirchenpflege und alle interessierten Vereine können diese unterstützen.
- April
- Bei den Kantonsratswahlen vom 2. April schafft keiner der Meilemer Kandidaten den Sprung ins Parlament. Als einziger Bezirkshauptort ist Meilen damit nicht mehr im Kantonsrat vertreten. Neue Regierungsrätinnen werden Rita Fuhrer und Verena Diener.
  - Die «Interessengemeinschaft für das Dorfzentrum» wird gegründet. Kurt Klöpfer übernimmt das Präsidium. Ziel der IGD ist es, den Meilemern noch in diesem Jahrtausend zu einem Saal zu verhelfen.
- Mai
- Der Förster Kurt Guyer und Felix Meyer (Biologe) führen die SVP auf ihrem öffentlichen Maibummel durch das Naturreservat Rappentobel oberhalb Toggwil.
  - Die Gemeinde kann melden, dass die Arbeitslosenzahl zurückgegangen ist.
  - 67 Vorarbeiter und Strassenmeister aus dem ganzen Kanton lernen auf dem Jakob-Ess-Weg den gekonnten Unterhalt von Waldstrassen und Wanderwegen, unter ihnen auch der Meilemer Paul Tobler.
  - Um die Aids-Prävention sicherzustellen, wird an der Ostseite des Gemeindehauses versuchsweise ein Spritzenautomat montiert.
  - Die Gesundheitsbehörde hat sich vermehrt mit Taten von Abfallsündern zu befassen. Glassammelstellen werden zu willkürlichen Deponien, auf lauschigen Wanderwegen liegen Alteisen, in Brunnentrögen ganze Unratsammlungen.
- Juni
- Das neue Reservoir Büelen ist betriebsbereit. Die Werkkommision lädt zu einer Besichtigung ein.
  - Der geplante – durch weitere Rechtsmittel verzögerte – Umzug der Notschlafstelle vom Dorfzentrum nach Feldmeilen füllt viele Spalten des MAZ. Befürworter und Gegner legen in mancher Ausgabe Befürchtungen und Begründungen dar.
  - Die drei Sozialdienste Gemeindekrankenpflege, Hauspflegeverein und der Haushilfedienst für Betagte fusionieren – der «SPITEX-Verein» wird gegründet. Es soll damit effizientere, schnellere und kostengünstigere Hilfe angeboten werden.
  - Präsidentenwechsel bei der FDP: Karl Wüthrich übergibt sein Amt neu an Urs Streckeisen.
  - Die Gemeindeversammlung vom 19. Juni stimmt den erfreulich ausgefallenen Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde zu. Die Rechnungen schliessen mit Fr. 10,6 Mio. bzw. 1,5 Mio. besser als budgetiert ab. Abgenommen wird die Bauabrechnung der Altstoffsammelstelle an der Bruechstrasse. Zustimmung findet auch ein Projektierungskreditbegehren von Fr. 430 000.– für den Umbau und die Renova-



tion der bestehenden Bauten des Alters- und Pflegeheims Platten. In die langjährige Geschichte «Dorfzentrum» kommt wieder Bewegung. Nachdem vier Meilemer im März eine Idee für ein reduziertes Projekt vorgetragen haben, stimmt die Gemeindeversammlung einem Wettbewerbskredit von Fr. 140 000.– zu.

- Am Urnengang vom 25. Juni stimmen die Meilemer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Bruttokredit von Fr. 6410000.– für die Erweiterung der Aussenanlagen beim Sportplatz Ormis mit 2111 Ja zu 1772 Nein zu.
- Am gleichen Abstimmungswochenende wird der eidgenössischen Vorlage zur 10. AHV-Revision zugestimmt, währenddem die Initiative «zum Ausbau von AHV und IV» und die Revision der «Lex Friedrich» abgelehnt werden. Folgende kantonale Vorlagen werden angenommen: Änderung Energiegesetz, Einführungsgesetz zum Opferhilfegesetz, Änderung des Unterrichtsgesetzes, Beitrag an die Stadt Zürich zur Abgeltung zentralörtlicher Polizeiaufgaben, Kredit zur Ausführung der 5. Bauetappe am Flughafen Zürich-Kloten.

## Schule und Elternhaus

- Sichtwechsel-Schichtwechsel: Die neue Schulpflege unter Präsident Christian Haltner ist im Amt.
- Als Mitglied in die Bezirksschulpflege wird in der Ersatzwahl Brigitte Zimmermann-Schäppi, Kindergärtnerin und Hausfrau, aus Meilen gewählt.
- Die Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule orientiert über ihr Kursangebot, das vom Nähen übers Buchbinden bis zum Durchblick in Versicherungssachen viele Anmeldungen einbrachte. Die Kurse finden im Allmendschulhaus statt.
- Die Eltern-Bildung Meilen/Uetikon widmet einen Vortragsabend dem Thema «Macht und Ohnmacht in der Erziehung – wie begegnen wir der Aggression in der Schule?» Referent ist Dr. A. Heyer, Schulpsychologe und Psychotherapeut.
- Der Elternverein Meilen zeigt Kindern und Eltern an zwei Nachmittagen das Kreisspital Männedorf (Krankenzimmer, Labor, Röntgen und Operationssaal).
- In der Ludothek kann der Schachcomputer-Kasparow ausgeliehen werden, nebst vielen Gesellschafts-, Strategie- und Rollenspielen.

- Die Hagelkanone eröffnet den Obermeilemer-Schüler-Spieltag.
  - Ein Leserbrief von Hortelternkindern und eine Stellungnahme der Schulpflege machen auf die Kündigung von zwei Hortleitern aufmerksam.
  - Im Hort Sternen wird die Informations- und Vermittlungsstelle für familienergänzende Kinderbetreuung unter der Leitung des Tagesmütter-Vereins eröffnet. Die Gemeinde- und die Schulbehörde unterstützen einen zweijährigen Versuch.
  - Das Primarschulhaus Dorf verbringt mit allen Klassen einen Spiel- und Sporttag auf dem Pfannenstiel.
- Oktober
- Die Eltern-Bildung Meilen/Uetikon schreibt einen Kurs «Musikalische Früherziehung» für 3–5jährige aus.
  - Die gesamte Lehrerschaft besucht eine dreitägige Fortbildung zum Leitbild des neuen Lehrplans, nach dem ab diesem Schuljahr in allen Klassen unterrichtet wird. Lernziele, Unterrichtsgestaltung und Lerninhalte des in mehrjähriger Arbeit entwickelten neuen Lehrplans werden von Moderatoren des Pestalozzianums Zürich übermittelt und in Workshops erarbeitet.
- November
- Der Muki-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern von 0–5 Jahren finden im Spielgruppenraum des alten Sekundarschulhauses wieder wöchentlich statt. Der Eltern-Verein bietet dadurch Gelegenheit, Kontakte zu pflegen und Erfahrungen auszutauschen.
  - Das Jugendcafé-Team lädt zu einer Besichtigung ein und beantwortet Eltern und Behörden Fragen zum «Juca».
  - Der Eltern-Verein und der Verkehrs- und Verschönerungsverein führen die Kindergärtler und die Unterstufenschüler durch die Strassen im verdunkelten Dorfzentrum mit «Räbeliechtli». Ein Brauch, der die kalte Jahreszeit einläutet, an archaische Winter und lange Abende am offenen Feuer, an kalte Kammern und «Chriesisteinsäcke» erinnert.
  - «Klingende Herbstblätter» ist Thema des Jahreskonzertes der Jugendmusikschule (jmp), an dem in Orchester und Chor über 80 Kinder und Jugendliche mitwirken.
  - «Kind, Familie und das Fernsehen» – ein Vortrag im Rahmen der Elternbildung widmet sich einem Thema, das manche Familien nicht selten beschäftigt.
  - Am Bastelnachmittag des Tagesmüttervereins entstehen phantasievolle Weihnachtsgeschenklein.
- Dezember
- Der Samichlaus des Eltern-Vereins erfreut die Familien, die dem Nikolaus auf einem Fackelzug am Höhenweg entgegen gehen.
  - Im Singsaal des neuen Primarschulhauses Allmend werden die Eltern aller 6. Klässler durch das 3. AVO-Team (alle Lehrer, die im neuen Schuljahr erste Klassen übernehmen werden) über den Übertritt in die Oberstufe orientiert. Kriterien zur Einstufung und das AVO-System im Vergleich mit der dreigliedrigen Oberstufe werden erläutert. Ein gelungener Beitrag von Zusammenarbeit Schule und Elternhaus.
  - Die Schulpflege orientiert unter dem Titel «125 Tage neue Schulpflege» über Personalplanung (die Schülerzahlen sind rückläufig), über die Anstellung neuer Hortmitarbeiter, über die



Anschaffung von Schülercomputern und nimmt positiv Stellung zur Sportplatzsanierung.

- Das AVO-Schulhaus Allmend bietet Unterhaltung, Tanz und Verpflegung in der Nacht auf Schulsylvester. Das alte Schuljahr wird mit grossem Engagement von seiten der Lehrer und Schüler festlich und fröhlich ausgeläutet und somit dem unliebsamen Unfug auf den Strassen entgegengewirkt.

- An der Primar- und Oberstufe findet der Besuchstag statt. Eltern und weitere Interessenten können dem Schulbetrieb beiwohnen.

Januar 1995

- Ausgeschrieben sind wiederum Näh-, Koch-, Tiffany- und Möbelauffrischkurse von der Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule – übrigens auch Männerkochen.

- In der Verwaltungskommission der Ferienhaus-Genossenschaft Meilen (FHGM) wechselt das Präsidium: Christian Haltnier übergibt sein Amt Karl Wüthrich.

- Die Renovation des alten Oberstufenschulhauses Allmend ist beendet. Jedermann wird zum Tag der offenen Tür/Schulhaustür eingeladen.

Februar

- Vom Umgang mit der Freizeit in der Familie (Lust oder Frust?) wird in einem vierteiligen Kurs der Elternbildung gesprochen.

- Der Jeux-Dramatiques-Kurs unter der Leitung von Ella Schächli, den der Elternverein seit mehreren Jahren zwischen Neujahr und Sportferien ausschreibt, findet viele kleine Theaterfans.

- Die Jugendmusikschule Pfannenstiel und die Kantorei fahren mit ihren Chören ins Singlager.

April

- Alle Kindergärtner, die bis zum 30. April 1989 geboren sind, werden im Schuljahr 95/96 schulpflichtig.

- Die Elternbildung Meilen/Uetikon orientiert über die Bedeutung und die Gefahren von Gleichaltrigengruppen.

- Schülerschiessen in Feldmeilen.

- Die Schulpflege erarbeitet in einer zweitägigen Klausur auf dem Kerenzerberg ihre Legislaturziele. Kernaufgaben sind, ein hohes Mass an Schulqualität anzubieten und den veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen.

- Die Schulpflege orientiert aus ihren Verhandlungen und Kommissionen. Alle Schulhäuser haben jetzt ISF-Lehrer. (Schüler mit Schulschwierigkeiten erhalten Unterstützung von speziell pädagogisch geschulten Fachleuten. Dies ermöglicht dem Kind, in der Regelklasse zu bleiben. Sonderklassen sind aufgehoben.)

Mai

In der Allmend wird der Kindergarten wieder eröffnet.

Im Schuljahr 95/96 wird mangels angemessener Schülerzahlen keine 1. Primarklasse im Dorfschulhaus geführt.

- Zehn Jugendliche und zwei Lehrerinnen aus dem tschechischen Policka besuchen eine Woche lang die Schule Meilen.

Juni

- Am schweizerischen Schulsporttag gewinnt eine Mannschaft aus dem AVO-Schulhaus Meilen die Goldmedaille. Die Schweizermeister werden von einer Delegation der Schulpflege am Bahnhof empfangen.

## Kirchen

- |             |  |
|-------------|--|
| Juli 1994   | – Die katholische Kirchenpflege hat sich zur neuen Amtsdauer konstituiert. Alle Ressorts haben sich mit den Renovationsarbeiten des Kirchengebäudes zu befassen.   |
| August      | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das 4. Wällebräcker-Open-Air der Chrischonajugend auf dem Schulhausplatz Dorf begeistert viele.</li> <li>– Der Vokalkreis und der Jugendchor der Kantorei singen Kostproben aus dem Programm, das sie am Europa Cantat-Treffen in Dänemark vorgetragen haben.</li> <li>– Wenn auf dem Kirchturm die Fahne weht, wird im Ländeli Obermeilen der ökumenische Gottesdienst mit Taufen und Sonntagsschule im Freien und ein gemütliches Beisammensein mit Würstli stattfinden. (Inserat MAZ)</li> </ul> |
| September   | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Landeskirchen und die Chrischona-Gemeinde sitzen zur Betttagsteilete bei der Burgruine Friedberg zusammen.</li> <li>– Stephanie Lüthy, Feldmeilen, erzählt von ihren Erfahrungen als Wahlbeobachterin und «peace monitor» anlässlich der ersten freien Wahlen in Südafrika. Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung.</li> </ul>   |
| Oktober     | <ul style="list-style-type: none"> <li>– In der gegenwärtig von Katholiken und Protestanten besuchten reformierten Kirche fanden sich beide Konfessionen zum Erntedankgottesdienst zusammen. Das Erntedankfest mit gemeinsamem Mittagessen war im Löwensaal.</li> <li>– Ein mehrteiliger Zyklus mit Vorträgen, Diskussionen, Lesungen und Musik zum Thema «Juden leben unter uns» beginnt im Löwen. Das Seniorenforum der reformierten und katholischen Kirchgemeinden hat christliche und jüdische Kulturträger eingeladen.</li> </ul>      |
| November    | – Adventskränze, handgestrickte Socken, Backwaren etc. werden am Adventsbazar im Löwen angeboten. Die Bastelgruppen und der Missionsverein der reformierten Kirchgemeinde senden den Erlös an die Berufsschule Bafut in Kamerun und das Behindertenzentrum WABE in Wald/ZH.  |
| Dezember    | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die ordentliche Winter-Gemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde befasst sich mit dem Budget, in dem Fr. 58 000.– für die kommende 500-Jahr-Feier veranschlagt sind. Der Steuerfuss bleibt bei 9%.</li> <li>– Die Meilemer Katholiken genehmigen an ihrer Gemeindeversammlung den Voranschlag 1995 und bestätigen den Pfarerrat.</li> </ul>  |
| Januar 1995 | – Der diesjährige Zyklus der Ökumenischen Erwachsenenbildung befasst sich mit dem Thema «Friedlich streiten unter Christen».   |
| Februar     | – Rossinis «Petite Messe Solennelle» mit den Chören aus der Kantonsschule Hohe Promenade gelangt unter der Leitung von Kantor Schäfer in der reformierten Kirche zur Aufführung.   |
| März        | – An der ökumenischen Weltgebetstagsfeier wird die Liturgie «Die Erde – ein Haus für alle Menschen» (geschrieben von Frauen aus Ghana) vorgetragen.  |
| 117         | – Im Rahmen der Fastenzeitaktion «Brot für alle» führen die bei-   |





Festlicher Einweihungsgottesdienst in der erweiterten und renovierten katholischen Kirche unter Mitwirkung des Weihbischofs Dr. P. Henrici am 8. April 1995.

den Kirchgemeinden ein ökumenisches Reissessen im «Löwen» und im Zentrum Feld durch.

- Die Renovation ist nach vierzehnmonatiger Bauzeit beendet, und die Katholiken der Pfarrei St. Martin ziehen mit einem Einweihungsfest in ihre alte/neue Kirche zurück. Der Weihbischof Dr. P. Henrici nimmt die Salbungen vor. April
- Abendmusik am Gründonnerstag – Musik aus dem 17. Jh. soll auf die Ostertage einstimmen. Die Sopranistin Christine Esser, Lynn Dickinson (Gambe) und der Organist Jürg Leutert singen und spielen englische und italienische Passionswerke.
- Alle reformierten Drittklässler der Meilemer Primarschule fahren ins Untilager auf die Rigi.
- Das 500-Jahre-Jubiläum der reformierten Kirche Meilen wird mit Festgottesdienst, Volksfest und einem Festspiel gefeiert. (Siehe Sonderbeitrag von P. Kummer) Mai
- Die katholische Kirche ehrt die scheidende Organistin Martha Fürer, die 35 Jahre die Kirchensänger auf der Orgel begleitet hat. Juni
- Die reformierte und die katholische Kirchgemeinde nehmen an ihren Juniversammlungen die Jahresrechnungen ab.



- Juli 1994 – Schneider Optik offeriert Gratischeck-up für Kontaktlinsenträger.
- August – Die Drogerie Roth stellt den Hebammenberuf vor. Zum 100-jährigen Jubiläum des schweiz. Hebammenverbandes sind die Schaufenster Artikeln rund um die Geburt gewidmet und eine dipl. Hebamme beantwortet im Geschäft Fragen.
- Der Meilemer Herbert Bernet eröffnet eine Auto- und Motorfahrradschule.
- September – Das Activ-Fitness-Center und die Drogerie Furrer AG veranstalten einen «Chinderplauschtag» mit Kinderschminken, «Täglichappenmalen» und Mattenspringen.
- In der Mazda-Vertretung der Krähenmann Automobile in Obermeilen ist eine grosse Mazda Ausstellung zu bestaunen.
- Der Landi/Volg und die Metzgerei Dettling orientieren wöchentlich auf einem Drittel der letzten Seite des MAZ über ihre Angebote. Da sind zum Beispiel «frischi und fründlichi Saftplätzli» zu erstehen.
- Kölli's Fotiegge beim Bahnhof nimmt in einer Eintauschaktion alte Reflexkameras beim Kauf einer neuen Nikon F-90 mit Zoom für gutes Geld entgegen.
- Oktober – Die Papeterie Köhler AG organisiert Malkurse im alten Sekundarschulhaus – u.a. ein «Mutter-Kind-Malen». Auch Kalligraphie kann erlernt werden.
- Die Rothaus-Apotheke gewinnt den 2. Preis des vom kantonalen Apothekerverein durchgeführten Schaufensterwettbewerbes.
- Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde! Das grösste Holzspielzeug der Welt, ein Kasperle, steht an der Gruebstrasse, hergestellt von Wayandt+Mannhart (Holzbau) und dem Hydraulik- und Feinmechanikbetrieb Truttmann.
- November – Die Auto Graf AG eröffnet den neuen Verkaufspavillon mit Jazz und Festwirtschaft, Zirkuseinladen etc.
- Schnupperabend des Handwerk- und Gewerbevereins – 46 Detailgeschäfte öffnen bis 21 Uhr, vorweihnächtlich beleuchtet ist das Dorfzentrum und zu den interessanten Einblicken «hinter den Ladentisch» gibt es Samichlausgeschenkelein.
- Antiquitätenhändler und Schreiner A. De Martin begeht das 20-Jahr-Jubiläum und bietet «Das Bett von General Wille» (Sie lesen richtig!) zum Anschauen und Kaufen an.
- Im neuen Parkrestaurant isst man «anders». In den MAZ-Inseraten heisst es: «Tête-à-Tête-Dinner for two und ab und zu hören Sie das Tuut-tuuut der nahen Fähre!»
- Gratis Skibindungen-Test bei Heilig Sport.
- Dezember – Im Gault Millau 95, einem Guide durch die Schweizer Weinlandschaft, in dem insgesamt 165 Spitzenweine aufgenommen worden sind, ist der Weinbauer Hermann Schwarzenbach



gleich mit zwei Weinen («Meilemer Grande Cuvée 1993» und «Meilener Clevner 1992») vertreten.

- Ein grosses Sortiment kunsthandwerklicher Artikel wird im «Dritte-Welt-Laden» als «doppelte Weihnachtsfreude» angeboten. Die Produkte widerspiegeln Traditionen ihrer Herkunftsländer und werden zu fairen Preisen am Entstehungsort eingekauft, wo Arbeiter nicht ausgebeutet werden und in gemeinschaftlichen Genossenschaften verbunden sind.
- Die Schweiz. Kreditanstalt (SKA) begeht das 20-Jahre-Jubiläum der Filiale Meilen mit einem Opernkonzert in der reformierten Kirche. Die «Cumpignia Rossini», ein Laienchor aus der Surselva unter der Leitung von Armin Caduff, beeindruckte die Geladenen.
- 60 Jahre Malergeschäft Schlagenhauf. Das Firmenjubiläum wird mit allen Mitarbeitern im Zehntensaal der Vogtei Herrliberg begangen.
- Der asphaltierte Vorplatz bei der Gärtnerei Ehrle wird zum Tannenwald, Christbäume stehen eng zusammen und warten auf Käufer.
- Auf Jahresende übergibt die Wirtin Claire Baumgartner den Gasthof «Zur alten Sonne», den sie 44 Jahre lang geführt hat, ihrem Sohn Ueli Baumgartner.
- Die Schweizer Getränke AG wird mit dem Qualitätssicherungszertifikat ausgezeichnet und hat damit einen internationalen Standard erreicht.

- Die Produktion AG Meilen wird mit dem Qualitätsmanagement-Zertifikat für ihre Eis- und Backwaren ausgezeichnet.

Januar 1995

- Neu bei Metzgerei Cortali in Obermeilen: Frische und geräucherte Fische, eine erfreuliche Sortimentserweiterung.

April

- Daniel Aerni eröffnet in Räumen der ehemaligen Druckerei Vontobel einen Holzladen. Europäische Hölzer können nach gewünschtem Zuschnitt erstanden werden.

- Im Restaurant der Parkresidenz begegnet man dem Osterhasen. Bei exquisiten Menüs kann ein Gehege mit Kaninchenmutter und ihren Jungen betrachtet werden. Die Chefin, Margrit Thiele, und der Küchenchef, Rolf Keller, verwöhnen Gross und Klein.

- Hubertus Böckelmann gründet den «Gartenservice-Böckelmann GmbH» in Feldmeilen.

- «Mudaco», das Fachgeschäft für Tennisbekleidung, überrascht mit einer Modeschau «vor Ort» auf dem Tennisplatz.

- An der Dorfstrasse 78 ist das Reisebüro «Pacific-Travel-House AG», ein Tochterunternehmen des Reiseforums Meilen, eröffnet worden.

- Der Volksbank Grand Prix findet auf der Ormis statt. Der LCM organisiert die Läufe für die jungen Sprinter.

Mai

- Im Landi Dorf wurde erstmals die 10-Millionen-Umsatzhürde überschritten. Gemeinsam mit der Bäckerei Häusermann und der Metzgerei Dettling hat man einen Umsatz von Fr. 22 000.– pro Quadratmeter Verkaufsfläche erzielen können.

- Sommermodeapéro bei Mode Myrta.

- Activ Fitness Center veranstaltet eine Aktion für «Kantha Bopha», das Kinderspital von Beatocello (Dr. Richner) in Kambodscha.
  - Markus Stoessel eröffnet seine Zahnarztpraxis am Dollikerweg 16 in Obermeilen.
  - Die Aktionäre der Zürichseefähre Horgen–Meilen (FHM) erhalten auf Grund des guten Rechnungsabschlusses eine 100% Dividende. Der Verwaltungsratspräsident Dr. W. Bürkli führte die GV in Horgen durch.
  - Die gefürchtete Tierseuche «Rinderwahnsinn» musste bei einem Meilemer Tier diagnostiziert werden, das sofort geschlachtet und verbrannt wurde.
  - Die Weber Immobilien- und Verwaltungs AG verkauft ihre Aktien an die Verit Verwaltungs- und Immobiliengesellschaft, Zürich, bleibt aber als deren Tochtergesellschaft Weber AG weiterhin bestehen.
- Juni

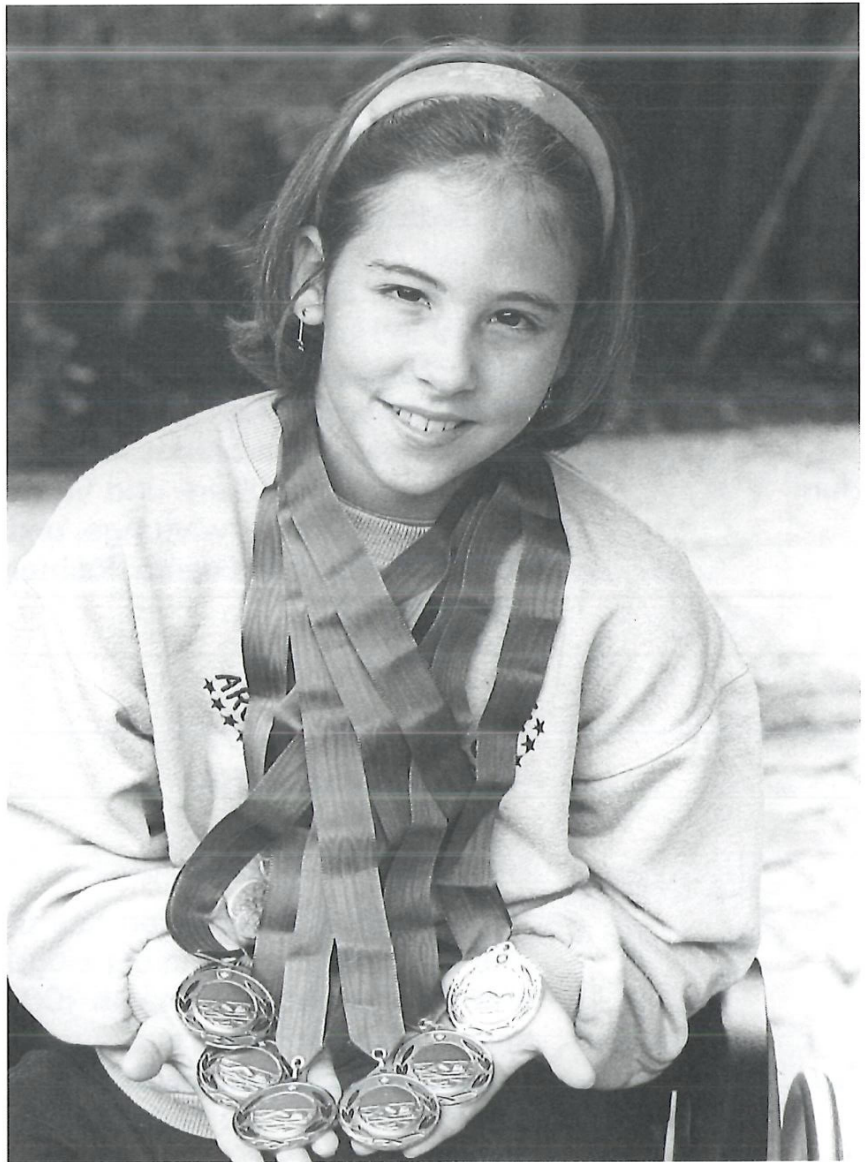
## Sport und Vereine

### Nachträge zu Mai und Juni 94

- Von den Pistolenschützen des SV Meilen geht zum zweiten Mal Thomas Christen in der Eidgenössischen Pistolen-Konkurrenz mit dem Maximum von 100 Punkten im Stand- und Feldstich als Sieger hervor.
  - Am Eidgenössischen Feldschiessen erhält Emanuel Kägi als erster Pistolenschütze des SV Meilen die begehrte «Stapfer-Medaille».
  - Die WAVO findet sich in der Seeheimanlage «Ländeli» zum Sommernachtsfest zusammen.
  - 44. Grümpelturnier des Fussballclubs Meilen, abends Dixieland and Swing und WM-Direktübertragung auf Grossleinwand des Spiels Schweiz–Spanien.
  - Daniel Giubellini, Barren-Europameister, heiratet auf dem Standesamt Meilen Sabine Blattner.
  - Der Sportfischer-Verein lädt wiederum alle Schüler zum Kinderwettfischen zwischen Fahren- und Schiffsteg ein.
  - Das Schülerschwimmfest unter dem Patronat des Quartiervereins Feldmeilen konnte bei herrlichem Wetter abgehalten werden.
  - Die Pfadi Meilen/Herrliberg ist zum zweitenmal Gewinner des Loeb-Preises für ihren zweiwöchigen Einsatz im Behinderten-Waisenheim Shkodra im Norden Albaniens.
  - Frauenchorreise ins Tessin und zum Sonntagsmarkt nach Cannobbio.
  - Markus Keller vom LC Meilen wird Triathlon-Schweizermeister über die olympische Distanz und qualifiziert sich für die WM in Neuseeland.
  - Zum Jahreskonzert der Zürisee-Spatze wird die Ortsmusik Walding aus Österreich eingeladen.
- Juli 1994
- August
- September



Christina Heer, Meilen, mit ihren vier Gold- und den zwei Silbermedaillen, die sie im September 1994 an den Schweizer Schwimmmeisterschaften für Körperbehinderte in Murten gewonnen hat.



- Der Schälehuus-Znüni steht im Zeichen der Astrologie: Die dipl. Astrologin Monika Winkler-Schubiger spricht über psychologische Astrologie.
- Clubmeisterschaften des Schwimmclubs Meilen sind Anlass, nochmals die Form am Saisonende zu testen.
- Der Samariterverein besucht das Paraplegikerzentrum in Nottwil.
- Der Männerturnverein (MTM) ersteigt die Engstlenalp – Planplatte.
- Der Cäcilienchor feiert sein 60jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsausflug ins Elsass.
- Der FC Meilen führt die GV unter Präsident Dr. H. Knecht im geschäftlichen Teil «zügig» und im Anschluss «gemütlich» durch.
- Der Jodelklub «Heimelig» reist ins Südtirol und der Musikverein «Frohsinn» ins Zillertal.
- Die Cevi-Jungschar organisiert einen Flohmarkt. Bücher, Kleider, Geschirr etc. werden gekauft und verkauft.
- Die Viehzuchtgenossenschaft Meilen zeigt und prämiiert die schönsten Tiere an der Gemeindeviehschau auf dem Pfannenstiel.
- Das 6. Meilemer Schülerfussballturnier findet bei herrlichem

Oktober

Wetter auf der Ormis statt. Vier Mädchen- und 33 Bubemannschaften kämpfen um die Siegerplätze.

- Die Frauenvereine Meilen organisieren in Feld- und Obermeilen Kinderkleiderbörsen. Winterbekleidung und Skisportartikel im second-hand-Verkauf!
- Der Skiclub beginnt seine alljährliche Skiturnstundenserie als Vorbereitung auf die Skisaison für Mitglieder und Nichtmitglieder.
- Die Damengruppe «Woman Power» vom Leichtathletikclub gewinnt den diesjährigen Murtenlauf.
- Der Quartierverein Feldmeilen (QVF) zieht aufgrund eines offenen Informationsabends über die geplante Notschlafstelle an der General-Wille-Strasse den Rekurs beim Bezirksrat zurück.
- «also abgmacht, em Achi parat» – die Alttextiliensäcke, die der Samariterverein Meilen–Herrliberg und das Schweizerische Rote Kreuz am letzten Oktobersamstag an den Strassenrändern einsammelt.
- Die CEVI Meilen bezieht die zwei von der politischen Gemeinde an die reformierte Kirchgemeinde vermieteten Räume im Untergeschoss des alten Sekundarschulhauses Dorf mit Ansprachen und einer CEVI-Disco-Party.
- Der FC Meilen kann der Winterhilfe in Meilen Fr. 3000.– vom Sponsorenlauf «1000 Meilen von Meilen» übergeben.
- Der Frauenverein Feldmeilen führt Interessierte durch das Werkheim Stöckenweid.
- In der Handballmeisterschaft der 2. Liga ist Meilen eindeutiger Dominator des Seederbys.
- Aufruf zur Blutspendeaktion des Samaritervereins im Schulhaus Allmend – weil gespendetes Blut unzähligen Mitmenschen das Leben retten kann.
- Im Restaurant «Zur alten Sonne» findet sich die WAVO (Wachtvereinigung Obermeilen) zur Herbstversammlung ein. Anschliessend referiert Dr. P. Kummer aus historischer Sicht über die WAVO.
- Der neue Clubmeister des Tennisclubs Meilen heisst Sven Sievertsen. 32 Nennungen waren fürs Einzelturnier an den Clubmeisterschaften des TCM eingegangen.
- Die Leistungen von Meilen 1 (3.-Liga-Fussball) gipfeln im Titel eines Matchberichtes: «Weitere Schlappe für glücklose Meilemer».
- Im «Haus zur Stille» in Kappel am Albis findet sich der Orchesterverein Meilen zu einem Probenwochenende zusammen.
- 60 Jahre alt ist der Cäcilienchor. Das Jubiläum wird in der reformierten Kirche mit der «Spatzenmesse» von W.A. Mozart und anschliessender Geselligkeit begangen.
- Eveline Ritz und Markus Matzenauer plazieren sich am Kantonalen Sie+Er-Gerätewettkampf auf dem 2. Rang.
- 32 Nachwuchskämpfer messen sich an den Clubmeisterschaften des JJC (Jiu-Jitsu- und Judo-Club Meilen).
- In der Sporthalle Allmend findet das 10. Hallenfussballturnier für Junioren statt.
- Der Verkehrs- und Verschönerungsverein hat den plötzlichen

November

Dezember



Hinschied des Festordners und Vorstandsmitglieds Ernst Spöhel zu beklagen. (siehe Nachruf)

- Die Frauenvereine organisieren den 1. Weihnachtsmärt an der Kirchgasse in Meilen.
- Im Restaurant «Luft» findet die 8. ordentliche Generalversammlung des Glarner-Vereins-Zürichsee statt.
- Hervorragende Leistungen der Meilemer am Absenden der Pistolenschützen: Von 188 Sektionen erreichen sie an der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft 25 m den 5. Rang. Thomas Christen ist mit zwei 100er-Passen zum 2. Mal an der nationalen Spitze.
- Der Schützenverein hält am Jahresschlusssessen in der «Sonne» Obermeilen Rückschau auf die vergangene Saison.
- An der Weihnachtsaktion verkaufen die Pfadis eigene Backwaren. Der Erlös geht an eine Bergbauernfamilie im Simmental.

- Internationales Rad-Quer auf dem Gelände oberhalb Burg. Januar 1995
- Der Clubmeister des Tischtennisclubs heisst Arthur Hartmann.
- Der Handballclub TSV Meilen liegt zur Zeit auf dem 2. Rang der 2.-Liga-Tabelle.

- «Wo geht's da dure zum Glück?» Der Frauenverein lädt die Senioren Bühne zu einem Theaternachmittag ein. Februar
- 21 Jahre besteht die Gönnervereinigung des Musikvereins «Frohsinn». Sie hilft finanziell bei Ausbildung, Instrumenteneinkäufen usw.

- Der Kneippverein Meilen und Umgebung wird gegründet, Kurt Diesmeier ist der erste Präsident. März

- Anschliessend an die GV des Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVM) spricht Felix Lütolf über «Historisches und Aktuelles vom Seerettungsdienst Meilen». – Zum neuen Festordner der Gemeinde wird Ruedi Wunderli gewählt.

- Tage der offenen Türe geben Einblick in das vielfältige Kursangebot im Schälehuus.

- Der Unihockeyclub Lions kämpft um den Verbleib in der 3. Liga.
- Der Frauenverein Obermeilen und der Frauenverein Dorf haben sich zusammengetan und zur ersten gemeinsamen GV eingeladen.

- SMVM, die singenden und musizierenden Vereine von Meilen, treten im «Fyrabig-Musik-Zyklus» in der reformierten Kirche auf.

- Wieder Kinderkleiderbörsen von den Frauenvereinen: diesmal für Frühlingssachen.

- An den Schweizer Hallenmeisterschaften in Genf gewinnt der Schwimmclub Meilen die erste Medaille in der Vereinsgeschichte: Bronze in der 4×100 m Rückenstaffel. April

- Der Judoclub ist Gastgeber des Internationalen Mädchen- und Juniorenturniers.

- Clubmeister im LCM werden Ursula Alder und Peter Deller.
- Skichilbi und Rangverkündung des Clubrennens des SCM. Neu gibt es eine Familienkategorie.

- Die Sprachschule der Frauenvereine bietet auch Latein, Züritütsch und nachmittägliche Konversationszirkel an.





Der Jodelclub «Heimelig», Meilen, beim Festakt zu seinem 50-Jahr-Jubiläum.

(von links): Werner Scherner, 2. Bass/1994 (Eintrittsjahr); Jean Soguel, 2. Bass/1985; Hans Platter, 2. Bass/1966; Eugen Fenner, 1. Bass/1984; Hans-Ruedi Stadler, 1. Bass/1973; Markus Schneider, 1. Bass/1995; Mario Copes, 1. Bass/1982; Susi Kunz, Jodlerin/1995; Laila Kathriner, Jodlerin/1993; Ernst Wermuth, 1. Tenor/1978; Margrit Brunner, Jodlerin/1989; Andreas Aste, 1. Tenor/1995; Thomas Bisig, 1. Tenor/1965; Hans Lanthaler, 1. Tenor/1984; Albert Brupbacher (verdeckt), 1. Tenor/1993; Viktor Zuberbühler, 2. Tenor/1986; Willy Peter, 2. Tenor/1983; Peter Süss, 2. Tenor/1989; ferner: Alois Eberhard, 1. Bass/1973; Peter Gross, Dirigent/1993; Walter Würsch, 2. Tenor/1993.



- Der Jodelklub «Heimelig» feiert sein 50jähriges Bestehen mit Konzerten, Alphornwettkampf, Festakt und einer Jodlermesse.
- «Kennenlernanlass» des «Jugendnaturschutz Region Meilen». Spiel und Spass in der Natur – für die Natur.
- Springkonkurrenz und Frühlingsfest des Kavallerievereins auf dem Pfannenstiel.
- Der LCM gewinnt an den Kantonalen Nachwuchsmeisterschaften einen kompletten Medaillensatz.
- Englischer Fussball auf der Ormis: die Juniorenmannschaft von Manchester United schlägt Meilen I mit 10:0!
- Der Lions Club schenkt anlässlich seines 25-Jahre-Jubiläums der Stiftung Alters- und Pflegeheim die Plastik «Kleine Scheibe auf Sohle» von Hans Fischli.
- Der FCM führt das Grümpelturnier auf der Ormis durch.

Mai

Juni

## Kultur

- Im Willepark im Mariafeld begeht der Orchesterverein Meilen sein 100jähriges Bestehen mit einem Konzertprogramm unter der Leitung von Robert Lüthi, einer Uraufführung der englischen Legende «Die TIMS» und einem Sommernachtsfest mit Tanz und Trank.
- Im Park der Hohenegg spielt das Bläsertrio Lux Brahn, Arthur Genswein und Martin Hösli zur zweiten Sommerserenade 94.
- In der Schwabach-Galerie stellt Mona Arnold farbexpressive «Blumenmetamorphosen» aus.
- Die Meilemer Künstlerin Veronika Bohny stellt Blumenbilder in der Hohenegg aus. Der Reinerlös geht an ein Waisenhaus in Rumänien.
- Künstlervernissage im Ortsmuseum: Eva Hauschild-Gull, Raymond Dennler und Rolf I. Illert, alle drei in Meilen aufgewachsen, zeigen ihre Werke.
- Aus Anlass der Volksabstimmung Opernhaus zum Kanton, veranstaltet die Mittwochgesellschaft einen Liederabend mit der Sopranistin Margaret Chalker in der reformierten Kirche.
- Den absoluten Saalrekord im «Löwen», 320 Personen, hält jetzt der Old Time Jazz Club Meilen. «Tremble Kids Allstars», der Trompeter Oskar Klein und der Spitzenman-Drummer Charly Antolini begeistern nebst anderen das Publikum.
- Regelmässig orientiert die Gemeindebibliothek über Neuanschaffungen und allerhand Lesenswertes aus dem Bestand.
- Eveline Frei, Inhaberin des «Atelier Cocon» an der Kirchgasse, und Xaver Brügger, Direktor der Seidenweberei Weisbrod-Zürcher AG, zeigen textile Kunst in Seide im Ortsmuseum. Malereien, Applikationen, Jacquard-Seidenbilder und gewobene Stadt- und Landschaftsstiche, wie auch die Entstehung der Seide selbst sind zu bestaunen.
- Unter der Leitung von Pierre Huber und Jürg Leutert konzertieren der Spiritualchor der Kantorei und die Jugendmusikschule Pfannenstiel im Alters- und Pflegeheim Platten mit einem Herbstprogramm.

Juli 1994

August

September

Oktober

## November

- Kulinarisch und kulturell nach Spanien ausgerichtet ist in dieser Zeit das Restaurant «Lämmli» an der Kirchgasse. Isabella Cadiz tanzt zu Paella und Tapas Flamenco, und der Malermeister R. Segura bootet dazu Jo Cocker mit seiner Stimme aus.
- Seidenmalerei auch in der Schwabach-Galerie: Der Architekt Peter Eggenberger (auch aktiver Jazz-Musiker) zeigt Werke seines malerischen Schaffens.
- Die Kantorei Meilen probt in einer «Singwoche» im Toggenburg für die Aufführung des Willi Burkhard-Werkes «Das Gesicht Jesajas».
- Der Old Time Jazz Club und die Mittwochsgesellschaft veranstalten gemeinsam zwei Dixieland-Abende in der Vogtei Herrliberg. Die Harlem Ramblers CH und die Roy Pellet Jazzband GB spielen auch zum Tanz auf.
- Der von der Mittwochsgesellschaft und vom Ortsmuseum her bestens bekannte Prof. Dr. Heinrich Boxler spricht in der Gemeindebibliothek über die Freuden und Leiden eines Sachbuchautors. Ein trockenes Thema? Nicht bei H. Boxler, der informativ und witzig vom Entstehen seines Buches «Burgenland Schweiz – Bau und Alltag» erzählt.
- Der Kantor Beat Schäfer führt in der Aula Allmend in das Oratorium «Das Gesicht Jesajas» von Willi Burkhard ein und macht die Aussage dieser bilderreichen Musik einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Dies im Hinblick auf die Aufführungen gemeinsam mit «basel sinfonietta» in der reformierten Kirche.
- Die Theatergruppe «Die Boten» spielt an vier Abenden in der Chrischona-Gemeinde zu biblischen Themen.
- Der erste von weiteren geplanten kulturellen Anlässen in der neuen Parkresidenz ist der Auftritt der «Flyer Klassik» anlässlich einer geschlossenen Eröffnungsfeier mit dem Architektenpaar Esther und Rudolf Guyer, dem neuen Direktor Josef Wild und Abgeordneten der Gemeinde, von Banken und Behörden. Durch den Abend führt E. Schaufelberger, der Präsident und Fondsmanager des SIMA.
- Claire Pottinger (Gambe) und Jürg Leutert (Cembalo) spielen drei Sonaten von Bach in der reformierten Kirche.
- Das ATM (Atelier-Theater Meilen) nimmt das Stück «Der Inspektor kommt» nochmals auf und zeigt diese eindruckliche Leistung von Laiendarstellern an vier Abenden in der Heubühne Feldmeilen.
- Am Saisonschlusskonzert des Old Time Jazz Club spielen die «New Orleans Hot Shots» im Löwensaal.
- Am Jubiläumskonzert des 100 Jahre alten Orchestervereins spielt die Cembalo-Solistin Eve Landis. Das Orchester unter der Leitung von R. Lüthi widmet sich Werken von Carl Rütli, Rossini, Haydn, Händel und Halvorsen.
- Der 34. Band der Vereinigung Heimatbuch Meilen erscheint rechtzeitig auf dem Weihnachtsbüchermarkt. Der Hauptteil der Beiträge ist dem Gemeindeteil Bergmeilen gewidmet.
- Puppen und Bilder zeigt Marlis Lüscher in der Schwabach-Galerie.
- Der Musikverein «Frohsinn» konzertiert in der reformierten Kir-

## Dezember



che mit einem feierlichen Adventskonzert für Bläserensembles und Orgel.

- Die 40. Ausstellung im Ortsmuseum zeigt eine figurale Darstellung der Legendengestalten aus den Geschichten von Rita Peter. Beatrice Zimmermann, die Schöpferin der Figuren, lässt das Gedankengut der feinsinnigen Autorin lebendig werden. Eine eindrückliche Zusammenarbeit zweier Künstlerinnen, die für viele Ortsmuseumsbesucher zum besonderen Erlebnis wird.
- Die Mittwochsgesellschaft stimmt mit einem klassischen Konzert auf Weihnachten ein. Der rumänische Flötist István-Zsolt Nagy und die Harfenistin Mariana Schwarzbart aus Israel spielen vor begeistertem Publikum im Ortsmuseumskeller.

- Im Rahmen der Mittwochsgesellschaft spielt das Theater für den Kanton Zürich (TZ) «Andorra» von Max Frisch.
- Auf der Heubühne zeigt das Atelier-Theater seine zweite Eigeninszenierung «Das Hexenlied», ein mythenhaftes Märchen von der Überwindung der Angst – für Kinder ab 5 Jahren.
- Jahreskonzert des Musikvereins «Frohsinn» in der reformierten Kirche mit dem Gastdirigenten Andreas Spörri.
- «Mirko Slongo-Comic-Blue-Modekollektion» in der Schwabach-Galerie – eine introvertierte Welt in Blau.
- Dieter Wiesmann und Georg Della Pietra zeigen ihr Chanson-Jubiläumsprogramm «Gäge de Strom» in der Heubühne.
- Die Theatergruppe Bergmeilen spielt an mehreren Abenden die Kriminalkomödie «Kafi mit . . .» von A. Watkyn. Lustig ist's halt doch, aus dem Alltag bekannte Gesichter auf der Bühne zu sehen.
- Buntes Tanz- und Akrobatikprogramm mit der Laiengruppe «5-pièce» auf der Heubühne.
- Das Gastspieltheater Zürich spielt «Aladin und die Wunderlampe» für kleine und grosse Kinder in der Aula Allmend.
- «Gina et les musiciens» singen, swingen, jazzen auf der Löwenbühne im Anschluss an die GV der Mittwochsgesellschaft. Gina Günthard's Stimme und bekannte Musiker wie Fernando Fantini bieten ein erstklassiges Programm.
- «Klingende Miniaturen» heisst die von Eve Landis gestaltete Ausstellung im Ortsmuseum. Kostbare alte Instrumente und eine Kopie des Codex 542 der Stiftsbibliothek St. Gallen, ein Einblick in die Buchbinderkunst und besondere musikalische Rahmenprogramme erfreuen die Besucher.
- Dixielandabende an den «Meilemer-Jazz-Tagen» in Herrliberg in allen Räumen der Vogtei. Organisator ist Hans Blesi vom Old-Time-Jazz-Club.
- Die Katzendarstellungskunst des Malers Kurt Engesser ist in der Schwabach-Galerie zu betrachten.
- 4händiges Klavierkonzert von Lilian Siegenthaler und Elisabeth Haemmerli in der Aula Allmend.
- «Country-Abende im Leue z' Meile» mit der Carol Black Band.
- Steinskulpturen von Daniel Hardmeier sind in der Schwabach-Galerie ausgestellt.

Januar 1995

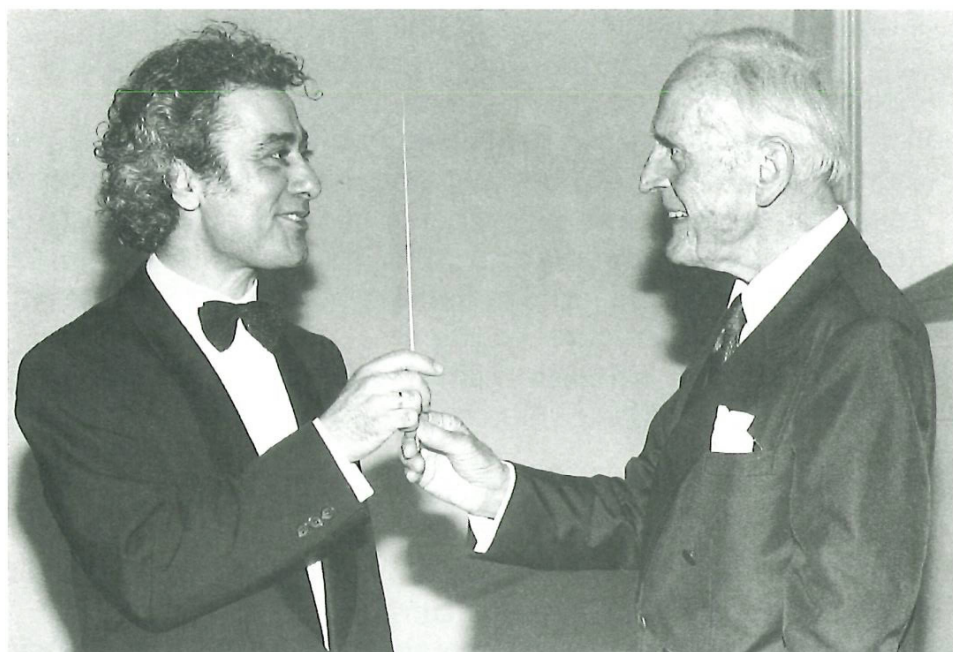
März

April

Mai

Juni

- Die Galerie Komatzki zeigt Radierungen und Lithographien von Pablo Picasso aus der Schaffensperiode 1947–1968.
- GV-Exkursion der Vereinigung Heimatbuch Meilen nach Marthalen.
- «Serenade im Mariafeld». Der Orchesterverein nimmt Abschied vom Dirigenten R. Lüthi, der den Stab an Kemal Akçag übergibt. Der geplante Freilichtanlass fällt in eine lange Regenperiode und muss in die reformierte Kirche verlegt werden.
- Der bücherschreibende Pfarrer Ulrich Knellwolf liest im Ortsmuseum auf Einladung der Gemeindebibliothek.
- Felix Fehlmann zeigt Eisenbilder- und Plastiken in der Schwabach-Galerie.
- Die Mittwochsgesellschaft lädt zur feierlichen Wiedereröffnung des Parktheaters das Schweizer Kammerballett unter der Leitung von Jean Deroc ein. «Ballett-Open-Air»! Die Tanzcollage um Orpheus und Eurydike begeistert an zwei herrlichen Sommerabenden ein grosses Publikum.



Dirigentenwechsel beim Orchesterverein Meilen anlässlich des Serenadenkonzertes am 16. Juni 1995. Robert Lüthi überreicht sein «Zepter» seinem Nachfolger Kemal Akçag.



## Kunterbuntes Dorfgeschehen

- Flohmarkt und Bazar in der Alterssiedlung Dollikon: Es darf geramscht, geplaudert und gefeilscht werden. Juli 1994
- Auf dem Plateau vor der Hohenegg hält Nationalrat Dr. Ch. Blocher die Festansprache an der 1.-August-Feier. Festordner Ernst Spöhel hat Tanzmusik und ein riesiges Höhenfeuer organisiert. August
- An der Chilbi gibt es erstmals eine «Chilbi-Bar», an der echt brasilianischer «Caipirina» ausgeschenkt wird.
- Die Schalter der Meilemer Banken sind am Chilbi-Montag alle geschlossen, obwohl gerade dieser Anlass ein teurer Spass für Eltern sein kann.
- Regelmässig orientiert die Kommission für Altersfragen über Wanderungen, Mittagstisch, Ausfahrten, Turnen, Fusspflege, Vorträge und Werken im MAZ unter der Rubrik «Seniorennachrichten».
- Auf seiner 2. Tournée gastiert der Zirkus «Pajazzo» der Familie van Gool auf dem Sportplatz Allmend. Mit dabei sind Dalottis Alpenhunde, Elefanten, Löwen und das Schleuderbrett.
- Das Hohenegg-Fest mit Musik, Flohmäart, dem Kasperli und vielem mehr fand bei strahlendem Wetter statt.
- Am traditionellen Meilemer-Mäart gab es eine Loktaufe, denn seit genau 100 Jahren besteht eine Bahnlinie am rechten Zürichseeufer. Es wurde gekauft und verkauft, in gemütlichen Ecken hungrige Mägen gefüllt, und am Stand des Heimatbuches konnten unvollständige Serien aufgestockt und ein handliches Register erstanden werden. September
- Die Rediffusion schaltet zum bestehenden Programm 13 Fernseh- und 16 digitale Radiosender zu – Meilens Medienzukunft?
- Das Werkheim Stöckenweid feiert seinen 1. Geburtstag mit einem Fest für gross und klein.
- Der Zirkus VIVA gastiert mit dem Magierprogramm «Fascination» auf dem Schulhausplatz Dorf. Oktober
- Pächterwechsel im Ausflugrestaurant Hochwacht: Hansjörg und Barbara Kluser übernehmen den kantonseigenen Betrieb auf dem Pfannenstiel.
- Gartenglück in Meilen: D. Schuler zeigt einen 34 kg schweren Kürbis auf einem Grossfoto im MAZ.
- Die neue Parkresidenz zeigt der Bevölkerung an einem Tag der offenen Tür ihr gehobenes Intérieur. (siehe dazu Seite 00)
- Am Sterneggweg können bei der dipl. Lebensberaterin V. Fehr Kurse in Mentaltraining besucht werden.
- Hohe Auszeichnung für einen Meilemer Bürger: In der polnischen Botschaft wird Zbigniew Kozicki-Bauert der Verdienstorden der Republik Polen in Anerkennung seiner Unterstützung polnischer Kulturträger überreicht.
- «Suuser-Chilbi» – ein Grossanlass im kleinen Rahmen in der alten Sonne in Obermeilen, zieht die Bevölkerung per Suusertaxi zu den ewig überfüllten Festbänken, zu Budenständen, Kinderkarrussel, Tanzmusik und natürlich zu «Manne-, Wiiber- und Goofesuuser».

- November
- Inmitten von Meilemer Häusergruppen grasen drei Kühe und ein Freiburgerfohlen die Wiese bei den Haltenblöcken ab.
  - 11 Jahre Meilemer-Gugge! Ausgelassene Stimmung herrscht in der Turnhalle Dorf, Gastguggen treten auf und die Meilemer «Söihundscheibe-Wiiber» tanzen französischen Cancan.
  - Tauschhandel in einem Inserat im MAZ: «Wer erteilt mir Italienischunterricht – als Gegenleistung gebe ich Japanisch.»
- Dezember
- Werbegag oder Kinderunglück? Ein Stofftier sitzt vor der Kreditanstalt – gross die Anzeige «Neu – 5¾ % Zins auf dem 3. Säule-Konto» – das Ganze wird fotografiert und im MAZ veröffentlicht. Untertitel: Wer vermisst diesen Teddybär?
  - Die Sternsinger der Kantorei Meilen ziehen durchs Dorf, voran die Heiligen Drei Könige mit prunkvollen Gewändern. Sie singen Weihnachtslieder, klopfen an Türen und sammeln für das Heilpädagogische Heim «Im Sunnehalb» in Stein/SG.
  - Am 21. Dezember konnte der MAZ noch immer blühende Hängegeranien an der Schulhausstrasse fotografieren.
  - Alle Geschäfte melden ihre «geschlossenen» Feiertage und wünschen ein Frohes Fest. Nur der Bahnhof Meilen meldet im MAZ, dass er am 24. Dezember «ganz normal offen sei – wie jeden Tag bis 23 Uhr»!
- Januar 1995
- Bei Dorette Boitel-Züblin kann in einem Seminar die Kunst der Achtsamkeit aus der Sicht einer Psychosynthese- und Ernährungsberaterin erlernt werden.
  - Wenige winterliche Schneetage locken die Schlittler hinauf zur Schumbelstrasse, dem offiziellen Schlittelweg, wo sie auf eine schwarzgeräumte und gesplittete Fahrbahn stossen. Eine grosse Enttäuschung!
  - Die Telefonrechnung flattert jetzt jeden Monat ins Haus (bisher alle 2 Monate).
  - Neu gibt es bei der SBB Halbtageskarten für Bahn, Bus und Schiff in der 2. Klasse, gültig sind diese ab 12 Uhr mittags.
- Februar
- Kaum eingeführt – schon wieder abgeschafft: der Meilemer Kehrrechtsack. Es bleibt Pflicht, gelbe Gebührenmarken auf frei im Handel erhältliche Säcke zu kleben.
  - Fasnacht im Dorf – dekorierte Restaurants, lärmende Guggen, schießende Cowboys am Kinderumzug und erstmals eine Partei am «Söihunds-Cheibe-Umzug», unter dem Motto «mehr Humor in der Politik». Der PC-Ball im «Löwen» steht unter dem Thema «Zirkus», und der Kudiball beendet wie jedes Jahr das Narrentreiben.
  - In einem «offenen Brief an einen Hund» wird dieser gebeten, nicht ohne seine Herrschaft spazieren zu gehen und die «Häuflein» in Plastiksäcken wieder wegzutragen.  
Liebe Hunde, lest bitte diesen Aufruf noch einmal genau durch!
- April
- Ein Meteorit schlug auf der Bahnhofstrasse ein. Ein Krater und ausserirdische Nickeleisen Spuren sind von Fachleuten untersucht worden. Warum wird die Bevölkerung ausgerechnet am 1. April zur Besichtigung eingeladen?
- 131
- «Lesen statt Putzen» – das Team der Gemeindebibliothek



macht unter obigem Aufruf auf neue Bücher aufmerksam – ein sympathischer Gedanke!

- «Luft – wir brauchen sie alle» – nicht der Luftibus der Lungenliga ist gemeint – nur das gleichnamige Restaurant wirbt für Gäste.
- Die Meilemer Hüttlifrünser haben ihre erste GV (das sind übrigens Guggenmusiker).
- Auf dem Areal der Klinik Hohenegg wird eine Minigolf-Anlage eröffnet, die an Wochenenden öffentlich zugänglich ist.
- «Oceanic-Aqua-Balancing» – eine Körperarbeit im warmen Wasser kann im Hallenbad der Parkresidenz erlernt und im Seminarraum studiert werden.
- Jungtierschau auf der Seeheimanlage in Obermeilen – Ziergeflügel, Hühner, Kaninchen zeigt der Ornithologische Verein am verregneten Muttertagswochenende.
- Strassenmusik für Strassenkinder – vor der Migros musizieren JUMU-Schüler zugunsten von Terre des hommes.
- Grossbrand am Pfingstsonntag auf der Piazza des Migros-Marktes – Feuerwehren der Nachbargemeinden mussten dem Meilemer Stützpunkt zu Hilfe eilen.
- Dank dem Einsatz initiativer Eltern ist der Spielplatz vor dem Schulhaus Dorf entstanden und kann festlich eingeweiht werden.
- Am Sterneggweg betreut Marlies Fritsche genau 20 Jahre schon Vorschulkinder im «Schnäggehüsl». Das Jubiläum dieser Institution, die Kleinkinder von 3 bis 5 Jahren auf den Kindergarten vorbereitet, wird festlich begangen.

Mai

Juni



Ein unglaubliches Chaos nach dem Brand auf der Piazza des Einkaufszentrums bei der Migros.



Pfingstsonntagabend, den 4. Juni 1995. Direkt betroffen war die Campingausstellung im Zelt auf der Piazza. Die dort vorhandenen Butangasflaschen verursachten eine erhebliche Explosionsgefahr. Der noch amtierende Kommandant Kurt Jordi bot neben der Meilemer Feuerwehr auch diejenige von Herrliberg und Uetikon/Männedorf auf. Die Fassaden der angrenzenden Gebäude wurden in arge Mitleidenschaft gezogen. Der Verkauf konnte trotzdem am Dienstag danach wieder aufgenommen werden.